

Platow-Fonds im März – 74 Punkte vor dem SDAX

— Danke, **IVG!** Wer im März die Aktie des Bonner Immobilienkonzerns nicht im Portfolio hatte, erreichte fast spielend eine Outperformance gegenüber dem **SDAX**. Zwar ist die IVG-Aktie im Index nicht übermäßig hoch gewichtet, doch schießt ein Kursabsturz von 72% binnen Monatsfrist trotzdem jede Indexrendite in Grund und Boden. Wie gut, dass IVG zu keinem Zeitpunkt Bestandteil des **Platow-Fonds** war.

Zugegeben: Es wäre nicht gerecht, die Schuld an der erschreckenden Monatsperformance des SDAX von -5,2% allein IVG Immobilien in die Schuhe zu schieben. In jedem Fall

Die zehn Kernpositionen

Amadeus Fire

Bertrandt

Cancom

Cenit

Continental

Gildemeister

Henkel Vz.

OHB

Sartorius Vz.

Südzucker

alphabetische Reihenfolge; Stand 28.3.2013

III Platow Fonds (135,43 Euro; LU0247468282) unbeirrt auf Rekordfahrt – den sechsten Monat in Folge. Durch das Plus von 2,3% binnen Monatsfrist, mit dem der Fonds auch **DAX** (+0,7%), **MDAX** (+1,7%) und **TecDAX** (+1,5%) hinter sich ließ, weitete sich die Überrendite über die Benchmark noch einmal deutlich aus. Während die am längsten existierende Fonds-

schaub aber in die Röhre, wer passiv in den Small-Cap-Index investiert hat. Das zeigt einmal mehr, wie wichtig es gerade im Nebenwertesegment ist, Aktien sorgfältig und methodisch auszuwählen. Während Anleger mit einem passiven Indexinvestment auf den SDAX im März völlig unnötigerweise viel Geld verloren haben, blieb der aktiv gemanagte **DB Platinum**

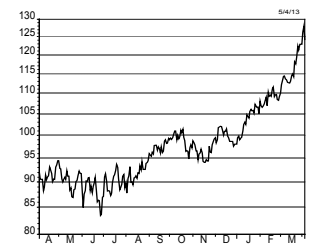
Tranche (1 787,43 Euro; LU0247468878) seit Mai 2006 mittlerweile 79% im Plus liegt, schaffte der SDAX nur schlappe 5%.

Der Löwenanteil dieser Erfolgsstory ging auch im März wieder auf das Konto besonders starker Small Caps wie **Cancom**, **Drillisch**, **Hermle** und unseres Portfolio-Oldies **WMF**. Erstaunlicherweise schafften

im Berichtsmonat aber auch drei der sonst im Portfolio eher spärlich vorhandenen Großkonzerne zweistellige Renditen: Die Spitzenposition sicherte sich **Adidas** (+17%), aber auch DAX-Kollege **Henkel** und der zweit-schwerste MDAX-Titel **Brenntag** wussten mit Zuwächsen von 10 bzw. 11% zu gefallen. Alle drei Titel gehören

erfreulicherweise zu den größeren Positionen. Es ist übrigens reiner Zufall, dass in den Top-Ten-Holdings (siehe Tabelle) DAX, MDAX, TecDAX, SDAX und die indexlose Aktienwelt mit je zwei Titeln vertreten sind. Denn wir achten bei der Beratung des Fonds nicht auf Indexzusammensetzungen, sondern nur auf die Chancen und Risiken einzelner Aktien. Angesichts der überzeugenden Ergebnisse sehen wir keinen Grund, diese Strategie zu verwerfen. Wer ebenfalls so agieren will, kann auch zum von der **Deutschen Bank** aufgelegten **Platow-Zertifikat** (168,49 Euro; DE000DB0PLA8) greifen, das die Wertentwicklung des Platow-Fonds mit kleinen Abweichungen widerspiegelt. Weitere Informationen finden Interessenten unter www.platow.de/platow-fonds-und-zertifikat.de. ■

Brenntag



Aktienkurs in Euro